

9 Siedlung Uhlandstraße



Aktuelle Gebäude

Uhlandstraße, Im Hedrichsfeld, Von-Eichendorff-Straße und Humboldtstraße

Uhlandstraße, Im Hedrichsfeld, Von-Eichendorff-Straße und Humboldtstraße

Die Siedlung Uhlandstraße entstand 1922 nach Plänen des Opladener Architekten Georg Schollmeyer vor dem Hintergrund hoher Zuschüsse von den Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. und der Eisenbahnverwaltung. Entlang der Uhlandstraße entstand in den 1960er Jahren ein Neubau des Architekten Erwin Hortel, welcher die Gebäudekomplexe an der Straße Im Hedrichsfeld / Von-Eichendorff-Straße mit der Humboldtstraße verbindet. Architekt Schollmeyer postuliert bereits 1927 zu den Aktivitäten des Bauvereins und seiner Architektur: "Ziel einer künftigen Wohnungs- und Siedlungspolitik muss zunächst sein, Bodenbedarf, Weiträumigkeit der Bebauung und Geschößzahl in richtige Beziehung zueinander zu bringen". In der Architektur ähneln die Schollmeyer'schen Gebäude denen in der Siedlung im Kreuzbruch.

Bauherr: Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG

Bauzeit: 1922-1925 / 1960er Jahre

Architekt: Georg Schollmeyer / Erwin Hortel

Baustil: Expressionismus/Heimatstil/Gartenstil

Besonderheit: Ergänzung durch einen Verbindungsbau des Architekten Hortel in 1960er Jahren



izi.travel

Sandstraße 74-80
Fürstenberg-
straße 20/22
Berliner Platz 10
GBO Arkaden Düssel-
dorferstraße 39-45
GBO Haus Düssel-
dorferstraße 8-14
Schulgebäude
Düsseldorferstraße 8e
Kämpchenstraße 9
Freiherr-vom-
Stein-Straße 1
9
Kölnener Straße 95
Kölnener Straße 100
Menchedahler Straße
Kölnener Straße 59-63a
Herzogstraße 19-27
Siedlung
Mittelstraße
Feuerwehrsiedlung
Siedlung
Im Kreuzbruch
Siedlung Max
Holthausen-Platz
Siedlung Steinstraße



OPLADENER
GESCHICHTSVEREIN
VON 1979 e.V.
LEVERKUSEN